



HiFi-Sound aus dem Netzwerk

Es gibt viele netzwerktaugliche Musik Player, aber nur wenige, die wie der EverSolo DMP-A6 eine fast nahtlose Verbindung zwischen den vielen digitalen Quellen und den analogen Endgeräten herstellen. Und das sowohl seitens der Schnittstellen als auch bezüglich der Klangqualität, darüber hinaus lässt sich der Player auch optisch an die vorhandene Peripherie anpassen.

Wie es sich für einen Netzwerk-Player gehört, verfügt der EverSolo DMP-A6 selbstverständlich über ein waschechtes Touch-Display zur Bedienung. Macht das sechs Zoll große Display erst nach dem Einschalten auf sich aufmerksam, prangt rechts davon bereits

der auffällige Lautstärkesteller, der den Player gleichzeitig auf Knopfdruck aus dem Standby erweckt. Erwähnenswert ist zudem das integrierte Netzteil mit richtigem Ein-Aus-Schalter auf der Rückseite. Das erspart nicht nur ein weiteres dieser unsäglichen Steckernetzteile,

Sofern vorhanden, zeigt der EverSolo das Cover des abgespielten Tracks an, auf jeden Fall jedoch den verwendeten Codec, in diesem Fall DSD256

das hilft außerdem richtig Energie einsparen. Da kann es schon reichen, den Player mit Hilfe des erwähnten Schalters bei längerer Abwesenheit vom Netz zu trennen. Dem Gerät schadet das nicht, und dem Geldbeutel schon gar nicht.

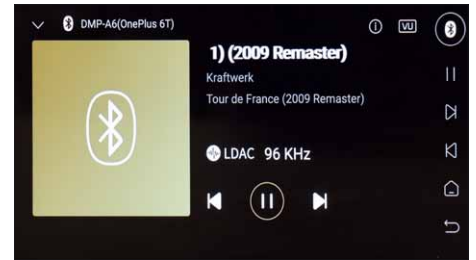
Audiophiler Mini PC Der DMP-A6 entspricht mit seinen 27 Zentimetern Breite zwar nicht dem klassischen HiFi-Maß von 43 Zentimetern, fällt aber gerade unter kompakteren Komponenten optisch kaum auf. Allein beim Gehäusefinish gibt es noch Luft nach oben, zwar ist die Front fein gebürstet, die Gehäuseoberseite ist dagegen stumpf und matt, und damit schnell unansehnlich. Anschlusseitig, und das ist viel wichtiger, stellt der Player nahezu



Für die VU-Meter stehen eine Reihe verschiedene Designs zur Verfügung, damit lässt sich der A6 sich noch besser der bestehenden Umgebung anpassen



Das Einstellungsmenü ist spezifisch aufs Streaming ausgelegt, mit einem umfangreichen Audio-Part



Das per Bluetooth angeschlossene Smartphone sendet im verlustarmen LDAC-Format



Der Home-Screen ist ganz so aufgebaut, wie von Android gewohnt, nur die installierten Apps sind überschaubar, in der Benachrichtigungsleiste gibt Auskunft über Quelle, Ausgang und Lautstärke



Im Menü kann man sich die Quellen und Ausgänge anzeigen lassen, und erkennt sogleich, welche aktuell aktiv sind



sämtlich highfidelen Bedürfnisse zufrieden; sowohl digital als auch analog. Mit seinen beiden analogen Ausgängen stellt er die Verbindung zur Peripherie wahlweise über asymmetrische Cinch- oder symmetrische XLR-Schnittstellen her. Außer den Audio-Buchsen sämtlicher Couleur, bietet die Rückseite die vom PC her üblichen Schnittstellen, wie USB, Lan, und drei

kleine Stummel-Antennen, die sich den Funkverkehr im WLAN- und Bluetooth-Netz teilen. Wie bei allen digitalen Media Playern, handelt es sich beim EverSolo DMP-A6 natürlich ebenfalls um einen PC, wengleich der Quad-Core-ARM-Prozessor auch in einem HiFi-tauglichen Gehäuse werkelt. Unterstützt wird seine Arbeit von 4 GB RAM, die zusätzlichen 32 GB inter-

Aus modern wird klassisches Design, so fällt selbst der moderne Netzwerk Streamer neben den klassischen Komponenten kaum auf





Unten im Boden gibt es ein Fach für eine SSD-Festplatte, zum Lieferumfang gehört ein passender Schraubendreher und ein USB-Anschlusskabel für den PC



Der Einsatz einer SSD-Karte erweitert die Funktionsvielfalt des EverSolo nochmal enorm

Auf der Rückseite finden sich diverse analoge und digitale Ein- wie Ausgänge, gemanaged werden sie im Menü; als besonders zeitgemäßes Feature darf der richtige Netzschalter gelten



ner Speicher beinhalten hauptsächlich das Betriebssystem, können aber jederzeit mit Hilfe eines SSD-Speichers aufgerüstet werden. Doch dazu an anderer Stelle mehr. Vorerst wollen wir einen Blick auf das nun eingeschaltete Display werfen. Da steckt eindeutig Android drin, das sieht man sofort, allerdings hat der Hersteller die installierte Android-11-Version angepasst und für HiFi- und Streaming-Zwecke optimiert. So finden sich dann auch nur wenige der vom Smartphone her gewohnten Apps, wodurch das nunmehr schlanke System besonders flott läuft.

Musikalischer Daten-Jongleur

Das Einstellungs Menü des DMP-A6 ist um ein umfangreiches Untermenü bereichert, welches sich ausschließlich mit dem Handling der Musik-Daten aus diversen Quellen befasst. Hier kann man nicht nur auswählen, an welchen Ausgang die Signale weitergereicht werden sollen, sondern auch in welcher Darreichungsform. Zumindest bei den digitalen Ausgängen ist das ja nicht ganz unerheblich.

Zwar lässt sich der EverSolo mit Hilfe des Touchscreens schnell und elegant ins Netzwerk und die sonstige angeschlossene Peripherie einbinden, so ist beispielsweise die Eingabe des Netzwerk-Passwortes per eingblendeter Tastatur besonders schnell erledigt, noch eleganter geht das jedoch über die kostenlose Smartphone-App; hierzu wird einfach der ent-

sprechende QR-Code eingeblendet, der dann zum jeweiligen App-Store weiterleitet. Anschließend identifiziert sich der DMP-A6 wiederum per QR-Code, um dann übers Netzwerk mit dem Smartphone Kontakt aufzunehmen. Beide Geräte sollen dazu im selben WLAN unterwegs sein, wir konnten zudem die Erfahrung machen, dass man hierfür besser nicht den Gastzugang nutzt, der von manchen Routern bereitgestellt wird.

Die Dienste Deezer, Tidal, Qobuz und Hiresaudio sind bereits installiert, und warten auf die Eingabe der Account-Daten. Außerdem stehen mit Radio Paradise und einer weiteren App diverse Internet-Radiosender zur Verfügung. Selbstverständlich kann man auch via Bluetooth direkt vom Smartphone streamen, der integrierte LDAC-Codec sorgt dann für eine verlustarme Übertragung. Versteht sich das Handy wider Erwarten nicht auf LDAC, steht immer

Netzwerk-Streamer · EverSolo DMP-A6

Ausstattung

· Abmessungen (B x H x T in mm)	270 x 90 x 187
· Unterstützte Formate	DSD (.dsf/.dff/.ios/.dst), APE, FLAC, WAV, MQA
· Unterstützte Abtastraten	PCM bis 768/32 Bit, bis DSD 512

Eingänge

- 3 x USB 3.0
- 1 x opt., 1 x coax
- Lan, WLAN
- Bluetooth 5.0 (aptX HD)

Ausgänge

- HDMI
- 3 x USB 3.0
- 1 x opt., 1 x coax
- Cinch, XLR

Bewertung

Klang	70 %	1,0
Labor	15 %	0,9
Praxis	15 %	0,9

- + enorme Funktionsvielfalt
- + einfache Bedienung dank Android-Oberfläche
- + echter Netzschalter

- Preis um 860 Euro
- Vertrieb Futurestyle, Bergisch-Gladbach
- Telefon 02202 8170601
- Internet www.eversolo.de

Spitzenklasse 1,0

HiFi
5/23
Test
TV·HiFi

Preis/Leistung:
hervorragend



Ein echter Lautstärkeknopf darf natürlich nicht fehlen, hier ist er mit dem Ein-Ausschalter kombiniert

noch der aptX HD Codec zur Verfügung. Bei der Übertragung übers Netzwerk per Lan oder WLAN, geht es seitens der Datenrate dagegen richtig zur Sache; hier werden neben den DSD-Formaten auch APE, FLAC, WAV, MQA als verlustfreie Protokolle unterstützt. Wie dem auch sei, das Display des DMP-A6 gibt jederzeit Auskunft über die gerade aktive Quelle, die Datenrate und sogar den Ausgang, an den die Musik weitergeleitet wird. Während Datenrate und Format groß auf dem Display prangen, werden die übrigen Informationen quasi in der Benachrichtigungszeile oben im Display aufgelistet, ganz so, wie vom Smartphone gewohnt.

Soundcheck Da die Vorbereitungen wesentlich schneller von-statten gehen, als es sich hier im Text liest, kommen wir nun endlich zu den wichtigen musikalischen Fähigkeiten des EverSolo DMP-A6. Ich persönlich nutze hier gern meinen Deezer Account, weil ich den kurzerhand in jedem zusätzlichen Gerät aktivieren kann, und mir dann ruckzuck meine bevorzugte Playlist in bestmöglicher Qualität auch dort zur Verfügung steht. Ganz besonders waren wir jedoch auf den direkten Vergleich zwischen Bluetooth-Streaming vom Smartphone und dem Online-Streaming über die auf dem EverSolo installierte App gespannt.

Um es kurz zu machen; es gibt einen Unterschied, und der ist sogar hörbar. Allerdings nur im direkten AB-Vergleich, wenn man die Möglichkeit hat, bei ein und demselben Track zwischen beiden Übertragungswegen umzuschalten. So geht es dann die Playlist rauf und runter; den Anfang macht ein Live Concert von Christy Moore von 2006 in Dublin. Dieses Konzert wurde offenbar nicht in einer Halle, sondern eher in einem Club oder Pub aufgezeichnet, wodurch eine besondere Nähe zwischen Musiker und Publikum hörbar ist, sofern die Wiedergabekette das hergibt. Der DMP-A6 gib das auf jeden Fall her, so fühle ich mich schnell hineingezogen in den rauchigen Pub, Christy direkt vor mir auf der leicht erhöhten Bühne und ich will fast schon zum (leider nicht vorhandenen) Guinness greifen, als mich ein Zwischenruf aus dem Publikum die Augen öffnen lässt. Eine Ballade nach der anderen perlt frisch aus den Lautsprechern, und mitunter wird sogar hörbar, dass Herr Moore selbst 2006 nicht mehr der Jüngste war, was seiner Stimme einen Hauch ihrer Schärfe nimmt, aber nur einen Hauch. Und jetzt fragen Sie natürlich nach dem erwähnten Unterschied zwischen direktem Streaming und Bluetooth-Streaming: Nun, ich habe zwar hin und wieder zwischen den beiden Quellen umgeschaltet, wollte mich aber offen gestanden nicht immer wieder von der Musik losreißen lassen, um irgendwelche kleinen Erbsen zu zählen. Will sagen; dem EverSolo gelingt es in beiden Modi, den Charakter und vor allem die Emotionalität der Musik rüberzubringen, was will man mehr?

Fazit Der EverSolo DMP-A6 ist ein echtes Schätzchen, selbst wer sich mit dem Streamen von Musik im Allgemeinen und Netzwerktechnik im Speziellen noch etwas schwer tut, wird schnell Freude mit dem Streamer haben. Einfachste Kenntnisse mit dem Smartphone reichen für die Bedienung vollkommen aus. Uns haben besonders die vielen Schnittstellen gefallen, die Musik an vorhandene Geräte weiterzuleiten.

Thomas Johannsen

Quality & Tradition

HARWOOD
ACOUSTICS



LS 3/5A BBC SPEZIFIKATION

„Wer endlich wissen möchte, was es mit dem Mythos LS3/5A auf sich hat, wird keinen besseren und im wahrsten Wortsinn preiswerteren Einstieg finden.“

HIFI-TEST

Palisander Furnier nur **1.598 € Paar** (UVP 1.798 €)

Im Bundle mit **TOOL ONE** Stand nur **2.498 € Paar** (UVP 2.996 €)



LS 5/9 BBC SPEZIFIKATION

„Hinter vorgehaltener Hand rätselt mancher über den tatsächlichen Fortschritt im Lautsprecherbau der letzten 50 Jahre. Bitte hören Sie sich die Harwood Acoustics LS 5/9 an und bilden sich selbst ein Urteil. Ich liebe sie“

HIFI-TEST

Kirsch Furnier nur **2.998 € Paar** (UVP 3.498 €)

Im Bundle mit **CLASSIC** Stand nur **3.998 € Paar** (UVP 4.798 €)



Stand Up

„Schlank und rank soll die Standbox sein und natürlich extrem tief in den Basskeller hinabreichen, bei gleichzeitig hoher Dynamik – kurz: die eierlegende Wollmilchsau. Die Harwood Stand Up ist durch eine clevere Abstimmung deutlich besser als die Summe ihrer Einzelteile!“

KLANG & TON, 3/2023

Bausatz* ohne Gehäuse, inkl. Dayton Audio Fußspikes

STANDARD 4 Ohm, 84 dBnur **599 € St.**

HIGH END 4 Ohm, 84 dB.....nur **699 € St.**

* inkl. LS-Chassis, FW-Bauteile, Lochrasterplatte, Kabel, Terminal, Dämmung, Dichtband, Schrauben, Bauanleitung

Classic Stands



MUSIC TOOLS steht für die hochwertigsten Stands der HiFi-Branche. Sie bestechen durch ihre Ästhetik und ein einzigartiges Konzept: geschweißte Stahlkonstruktion gefüllt und abgestimmt mit FILLIN Dämpfungsmasse; eingebrannte Schallschutzfarbe; einstellbare Spikes für eine exakte Bodenkopplung; Blu-Tack

CLASSIC Stand Höhen 350 – 670 mm ab **998 € Paar** (UVP 1.200 €)

Weitere Stands und Zubehör finden Sie in unserem **Webshop!**

HIFISOUND · RAIMUND SAERBECK
JÜDEFELDERSTRASSE 52
48143 MÜNSTER · T 0251 58330

IN DEUTSCHLAND FRACHTFREIER VERSAND!



hifisound

WWW.HIFISOUND.DE